

# Klopp schon Spieler und fliegt aus dem Cup

Auch für Liverpools Trainer Jürgen Klopp wachsen die Bäume nicht in den Himmel. In der dritten Runde des FA Cups verliert sein Team beim Ligakonkurrenten Wolverhampton. Dank der Mithilfe des deutschen Trainers.

**Daniel F. Koch**

FUSSBALL. Nach der 1:2-Niederlage des FC Liverpool im Spitzenspiel der Premiere League am letzten Donnerstag gegen Manchester City musste die Mannschaft des deutschen Trainers Jürgen Klopp gestern Abend die nächste Enttäuschung einstecken. In der dritten

Runde des FA-Cups unterlag der Leader der Premiere League dem Ligakonkurrenten Wolverhampton Wolves mit 1:2 und schied aus dem Wettbewerb aus. Aufsteiger Wolverhampton erzielte seine beiden Treffer durch den Mexikaner Raul Jimenez (38.) und den Portugiesen Ruben Neves (55.). Der Schweizer Internationale Sherdan Xhaxhiqi hatte in der 69. Minute Pech, als sein Freistoss vom Innenpfosten abprallte und wieder ins Feld sprang. Dass die Liverpooler nach langen Wochen mit grossen Erfolgen in der Premiere League, die in der Branche für viel Anerkennung sorgten, nun in einer Woche gleich zwei Rückschläge einstecken musste, hatte sich der deutsche Trainer der Reds selber zu zuschreiben.



**Xherdan Shaqiri hatte beim Cupspiel Pech: Sein Schuss landete am Pfosten.** BILD KEY

Denn Klopp tauschte im Vergleich zum Topspiel gegen Manchester City gleich neun (!) Spieler aus. In der Startelf

liefen nur James Milner und Dejan Lovren auf. Der Trainer schickte stattdessen Nobodys wie Rafael Camacho (18) und Curtis Jones (17) in den Cupmatch beim Aufsteiger. Das einzige Tor der Gäste erzielte Divock Origi in der 51. Minute. Es war das 1:1. «Pokal-Aus! Klopp verlockt sich», schrieb das deutsche Boulevardblatt «Bild».

Erst in der 70. Minute reagierte Klopp auf den Rückstand und brachte seine Wunderstürmer Salah und Firmino. Zu spät, das Cup-out war nicht zu verhindern. Einen Rekord gab es trotzdem noch: Für den verletzt ausgeschiedenen Lovren kam der erst 16-jährige Ki-Jana Hoever aufs Feld. Er ist damit der jüngste Debütant in der Geschichte des FA-Cups.

## Regionalsport von A-Z Resultate und Meldungen vom Wochenende

### CURLING

**Schaffhauser Nachwuchs schlägt sich tapfer.** Am Dreikönigstag folgten sechs Mädels und Jungs nicht einem Stern, aber dem Ruf zum U-15-Turnier nach Wetzikon zu pilgern. Der Curling-Verband senkte auf diese Saison hin das Höchstalter der Cherry Rockers auf elf Jahre. Deshalb auch schrieb der CC Wetzikon dieses Turnier für den Altersbereich bis 15 Jahre aus. An einem Tag mussten vier Spiele über jeweils sechs - die Cherry Rockers spielen normalerweise über vier - Ends ausgetragen werden. Zudem wurde mit den normalen, knapp 20 Kilogramm schweren Steinen gespielt. Die Cherry Rockers sind jedoch die mit rund zehn Kilogramm um die Hälfte leichteren Steine gewohnt. Die jüngeren Spieler machten die naturgemässen Nachteile gegenüber den älteren Curlern mit grossem Kampfgeist wett. Der Start ins Turnier gelang mit einem klaren Sieg im ersten Spiel gegen Wetzikon 1 (Skip Lorena Mathez) erwartungsvoll. Vielleicht trauerten die Schaffhauser noch dem Dreikönigskuchen nach, welcher der in einem Ausstich erkürten Rinkkönigin aus Wetzikon überreicht worden war. Im Folgenden, zweiten Spiel behielt Baden Regio 2 (Skip Mia Loritz) mit 8:5 die Oberhand. Dass auch an die Kondition höhere Anforderungen gestellt werden, erlebten die Munotstädter besonders im dritten Spiel gegen die nachmaligen Turniersieger, das Team Oberstdorf 1 (Deutschland) mit Skip Sara Messenzehl. Trotz dem Hammer für die Schweizer (Vorteil des letzten Steines) im ersten End zogen die Deutschen in den ersten fünf Ends auf 12:0 davon und liessen im sechsten End dem Gegner nur gerade einen Stein zu. Im Ostschweizer Duell schlangen die Gelb-Schwarzen, resp. Dunkelgrünen, gegen Glarus um Skip Lars Hösli mit 7:4 aber klar obenaus. Dieses Turnier wurde von den sechs Schaffhausern genutzt, um in verschiedenen Teamkonstellationen jeweils zu vier auf dem Eis die Spiele zu bestreiten. Fest im Blick das Saisonziel, die Schweizer Meisterschaft der Cherry Rockers von Mitte März. Da werden sieben Schaffhauser Cheries zusammen mit drei aus Dübendorf in zwei Mixed Teams antreten. (WeSt)

**Wetzikon. Dreikönigsturnier U 15. Die Resultate des Schaffhauser Teams:** Curling Schaffhausen (CSH) - Wetzikon 1 (L. Mathez Skip) 8:4. CSH - Baden Regio 2 (M. Loritz Skip) 5:8. CSH - Oberstdorf 1 (S. Messenzehl Skip) 1:2. CSH - Glarus (L. Hösli Skip) 7:4. - **Schlussrangliste des U-15-Turniers 2019 in Wetzikon (12 Teams, 4 Spiele, Auszug):** 1. Oberstdorf 1 (Sara Messenzehl Skip) 8 Punkte / 19 Ends / 34 Steine. 2. Baden Regio 1 (Elodie Jerger Skip) 7/15/27. (...) 7. Curling Schaff-



**Eine Turniererfahrung mehr haben nun die Schaffhauser Nachwuchscurler (v. l.) Colin Ruppel, Vincent Will, Jara Lengweiler, Anja von Arx, Timo Lengweiler, Aagneya Chaturvedi (Skip).** BILD ZVG



**Die EGS-Vertreter in Weinfeldern (von links): Trainerin Graziella Eisentraut, Sherine Hauser, Dana Eziechinam, Alessia D'Ottaviano, Céline Eroglu, Audrey Vandeneijnde, Melanie Aeschlimann, Kyra Santos Kälin.** BILD ZVG

hausen (Aagneya Chaturvedi Skip, Colin Ruppel, Vincent Will, Timo Lengweiler, Anja von Arx, Jara Lengweiler) 4/9/21.

### EISKUNSTLAUF

**Schaffhauser Läuferinnen stark.** In Weinfeldern fand der 17. Thurgauer Dreikönigslauf statt. Stark vertreten war auch die Eislaufgemeinschaft Schaffhausen (EGS) mit insgesamt sieben Läuferinnen in den Kategorien Stern 3 (jüngere/ältere) und Stern 4. Unter der Leitung von Eislauftrainerin Graziella Eisentraut zeigten die Läuferinnen aus der Munotstadt ihre sehr gut einstudierten, vielfältigen und anspruchsvollen Kür-Programme und sorgten für viel Zufriedenheit bei ihrer Trainerin:

**Weinfeldern. 17. Dreikönigslauf. So schnitten die Vertreterinnen der Eislaufgemeinschaft Schaffhausen ab. Stern 3 (jüngere):** 3. Sherine Hauser. 9. Alessia D'Ottaviano. 5. (Kür) Céline Eroglu. - **Stern 3 (ältere):** 2. Kyra Santos Kälin. - **Stern 4:** 8. Dana Eziechinam. 4. (Kür) Melanie Aeschlimann. 7. (Kür) Audrey Vandeneijnde.

### FAUSTBALL

**Rafzer Faustballer vor Wilchinger.** Beim sportlichen Jahresauftakt in Schleithem beim Rickliturnier in der Randenhalle siegten die Rafzer Faustballer. Sie verwies die Mehrfachgewinner aus Wilchingen auf den zweiten Platz. Die MR Wilchingen gewannen in den vergangenen 14 Jahren schon sieben Mal den Pokal. Die sechs in diesem Jahr teilnehmenden Teams traten in der ersten Runde jede gegen jede an, um dann im zweiten Umgang den Meister auszuspüren. So kam es zum spannenden Finalspiel zwischen Rafz und Wilchingen. Dritter wurden die Hallauer, Vierter Schlaate 1, Fünfter Schlaate 2 und Sechster die MR Ramsen, die zum Trost einen Dreikönigstagskuchen erhielten. Der langjährige Turnierleiter Otto Merki konnte den Siegern einen gefüllten Pokal überreichen und als Dank für das Mitmachen allen ein Säcklein Rickli übergeben. Als neuer Turnierleiter stand Christian Pfister in der Verantwortung. (eg/ust)

### FUSSBALL

**Hallenturnier in Rafz.** Zu einem weiteren Qualifikationsturnier in der Serie «Swissmasters» des Veranstalter «Kunstrasenliga» um Manuel Förderer kam es am Wochenende in Rafz. Gemeinsam mit dem FC Rafzerfeld wurde in der Saalporthalle ein starkes Event auf die Beine gestellt. Von Fröhorns bis Spätabends ging es rund auf dem Kunstrasen inklusive Rundumbande. So traten 40 Juniorenteamen in 4 Kategorien gegeneinander an und

lieferten sich faire und spannende Duelle (F-, E-, D- und C-Jugend). Doch nicht nur der Nachwuchs kam zum Einsatz, auch die Aktiven (2. bis 4. Liga) durften in einer Spezialkategorie ihr Können unter dem Hallendach präsentieren. Dort unterstrich einmal mehr die SV Schaffhausen ihre derzeitige Topform. In der Liga marschiert das Team von Spejtim Muharemi bereits voran, aus 11 Ligaspielen resultierten bis zur Winterpause 11 Siege. Und auch auf dem Hallenkunstrasen verückten die Spilvianer. Sechs Spiele, fünf Siege, darunter der klare 5:1-Erfolg im Final gegen Rafzerfeld II - einzig der FC Rafzerfeld I konnte der SVS in den Gruppenspielen ein Remis (1:1) abluchsen. (toe)

**Die Platzierungen des Hallenturniers in Rafz. Kategorie F-Jugend:** 1. FC Oberwinterthur. 2. SC Zollikon. 3. FC Bülach. 4. FC Stein am Rhein. 5. FC Thalwil. 6. FC Rafzerfeld b. 7. FC Tössfeld. 8. FC Thalwil b. 9. FC Rafzerfeld a. 10. FC Zürich (nicht angetreten).

**Kategorie E-Jugend:** 1. FC Weisslingen. 2. FC Rafzerfeld. 3. SV Lottstetten. 4. FC Wallisellen. 5. FC Brüttisellen-Dietikon. 6. FC Seuzach. 7. FC Räterschen a. 8. FC Räterschen b. 9. FC Regensdorf. 10. FC Tössfeld (nicht angetreten).

**Kategorie D-Jugend:** 1. FC Rafzerfeld. 2. FC Unterstrass. 3. YF Juventus. 4. FC Adliswil. 5. FC Industrie Turicum a. 6. FC Industrie Turicum b. 7. FC Rütli. 8. FC Wetzikon. 9. FC Töss. 10. FC Schlieren.

**Kategorie C-Jugend:** 1. FC United Zürich. 2. SV Rümlang. 3. FC Rafzerfeld b. 4. FC Wallisellen. 5. FC Pfäffikon. 6. FC Klotten. 7. FC Gossau. 8. FC Oetwil am See. 9. FC Adliswil. 10. FC Schlieren.

**Aktive (2. bis 4. Liga):** 1. SV Schaffhausen. 2. FC Rafzerfeld b. 3. BC Albisrieden. 4. FC Neckartal-Degersheim. 5. FC Bassersdorf. 6. FC Seuzach. 7. FC Rafzerfeld a. 8. FC Schwamendingen a. 9. FC Schwamendingen b. 10. FC Hinwil (nicht angetreten).

### HANDBALL

**Frauen 3. Liga S1. Aufstiegsrunde, Aufstiegsgruppe 2:** SG Gelb-Schwarz / Kadetten SH - TV Unterstrass Rookies 32:22 (14:10). - **Rangliste:** 1. SG Gelb-Schwarz / Kadetten SH 1/2. 2. HBS-TV Schlieren 0/0. 3. HC Flawil 0/0. 4. SG Seen Tigers 0/0. 5. SG Wyland 0/0. 6. TV Unterstrass Rookies 1/0

**Junioren U 19 Elite, Hauptrunde, SHL/SPL/Elite:** SG Muotathal / Mythen-Shooters - GC Amicitia Zürich 24:22 (13:10).

**Junioren U 15 Elite, Hauptrunde, SHL/SPL/Elite:** SG Vaud Handball Crissier - Kadetten Schaffhausen 22:35 (7:14). - **Rangliste:** 1. Pfadi Winterthur 11/22. 2. HSG Aargau Ost 11/20. 3. Kadetten Schaffhausen 12/16. 4. SG Pilatus 11/14. 5. GC Amicitia Zürich 11/12. 6. TSV Fortitudo Gossau 11/11. 7. BSV Future Bern 10/10. 8. SG LakeSide Wacker-Steffisburg 10/9. 9. HC GS Stafa 11/7. 10. HSG Nordwest 10/4. 11. HSC Suhr Aarau 11/3. 12. SG Vaud Handball Crissier 11/2.

**Geglückter Auftakt in der Finalrunde.** Die U 13 Inter der Kadetten Schaffhausen hatten ihr erstes Auswärtsspiel in der Finalrunde. Man gastierte in der Maihofhalle in Luzern. Die SG Pilatus empfing die jungen Kadetten. Man begegnete sich in den ersten Minuten des Spiels auf Augenhöhe. Auf Seiten der Schaffhauser gab es immer wieder Abwehrfehler. Doch es wurde besser. Vorreiter des Aufschwungs war Torhüter Erb (8 P.). Mit diesem Rückhalt wusste die Munotstädter in der 10. Minute den Führungstreffer zu erzielen. Kämpferisch und lautstark unterstützt von den über 100 Zuschauern in der Maihofhalle, glichen die Gastgeber danach nochmals aus. Dennoch liessen sich die Gäste in Orange nicht beirren und bauten ihre Führung aus. Dies vor allem, weil die nun sortierte Abwehr die Luzerner vor Probleme stellte. Gleichzeitig steigerte man seine Effizienz vor dem gegnerischen Tor. Besonders herausstach an diesem Nachmittag Speicher (14 Treffer), der in fast überwältigender Manier dem Spiel seinen Stempel aufdrückte. Klare Dominanz strahlte auch Hedinger

(3) aus, welcher defensiv viele Zweikämpfe für sich entscheiden konnte. Zur Pause führte der Gast mit 19:14. Mit dem Ziel den Gegner nicht mehr ins Spiel kommen zu lassen, ging es in Durchgang zwei. Erfolgreich setzte man das angesprochene Ziel um. In der Verteidigung liess man zwar in den ersten Minuten etwas nach, jedoch scheiterten die Luzerner an der eigenen Chancenverwertung. Den Weg zum Tor fanden die in diesem Tag personell dezimierten Kadetten allerdings nach wie vor. Gegen Mitte der zweiten Hälfte stabilisierte sich die Abwehrreihe wieder. So liess man in der Folge nichts mehr anbrennen und konnte die Führung weiter ausbauen. Eine starke Kollektivleistung sicherte den Gästen den Auswärtssieg. Am Ende hiess es 42:32 für die Kadetten. Ihr nächstes Spiel bestreitet die U 13 Inter am 20. Januar zu Hause gegen die Füchse Emmenbrücke.

**Junioren U 13 Inter Finalrunde, Finalrunde, Finalgruppe 1: SG Pilatus - Kadetten Schaffhausen 132:42 (14:19).** - Kadetten: Erb (8 P.), Markuci (1 P.), Prince (3), Wüthrich (7), Landolt (1), Kazmaier, Giudici (10), Speicher (14), Bilger (4), Hedinger (3), Spingler, Hrachovec. - **Rangliste:** Kadetten Schaffhausen 11/2. 2. TV Pratteln NS 10/0. 3. Pfadi Winterthur 1 Espoirs 0/0. 4. HC GS Stafa Espoirs 10/0. 5. Füchse Emmenbrücke 0/0. 6. SG Pilatus 1/0.

### SCHIESSEN

**Überraschungserfolg.** In der vierten Runde der Luftgewehr-Mannschaftsmeisterschaft musste die Schützengesellschaft der Stadt Schaffhausen gegen das starke Team aus Oberbalm antreten. Konzentriert starteten die Munotstädter, und insbesondere Sarah Hügli (98) und Ralph Frey (97) schossen viele Zentrumstreffer. Doch Céline Spichtig (96), Roger Schnetzler (95) und Ernst Freimüller (94) standen ihnen wenig nach. Bei den Bernern machte sich die Abwesenheit eines Stammschützen bemerkbar, und sie mussten einige Verlustpunkte mehr als gewohnt hinnehmen. Dadurch lagen die Schaffhauser bei Halbzeit überraschend leicht voraus. Sie liessen sich davon nicht aus dem Konzept bringen und konnten auch im zweiten Teil die Konzentration hoch halten. Hügli und Schnetzler glänzten mit je einer 97er-Serie, Freimüller mit einer 96er-Serie. Dahinter steigerten sich insbesondere Rico Blanz und Markus Brühlmann. Sie schossen wie Spichtig 95 Zähler. Dies ergab das Saisonbestergebnis von 1514 Zählern und, da sich die Berner nur unwesentlich steigern konnten, einen überraschenden Sieg. (Brü)

**1. Liga Gruppe 3, Resultate 4. Runde:** Schaffhausen - Oberbalm 154:1508. Trun-Voluntaria - Subingen-Deitingen 1495:1520. Oberwil - Dielsdorf 1509:1520. Zweisimmen - Grabs 1468:1528. - **Rangliste:** 1. Grabs 8 Pt. / 6120 Treffer, 2. Trun-Voluntaria 6/6005. 3. Schaffhausen 6/5990. 4. Oberbalm 4/6073. 5. Subingen-Deitingen 4/6035. 6. Dielsdorf 2/6019. 7. Oberwil 2/5981. 8. Zweisimmen 0/5894. - **Schaffhauser Einzelresultate:** Sarah Hügli 195, Roger Schnetzler 192, Céline Spichtig 191, Ernst Freimüller und Ralph Frey je 190, Rico Blanz 189, Markus Brühlmann 184, Pascal Herren 183.

### VOLLEYBALL

**Verdienter Sieg im Lokalderb.** Das 3.-Liga-Damen-Team des VBC Schaffhausen gewann auswärts beim Tabellennachbarn Hallau dank guter Teamleistung mit 3:0 (25:14, 26:24 und 25:22). Im ersten Spiel nach der Trainingspause starteten die VBC-Frauen souverän und fast ohne Eigenfehler und brachten so den ersten Satz mit komfortablem Vorsprung ins Trockene. In den folgenden beiden Sätzen konnte Hallau mehr entgegengesetzten und verlangte dem VBC Schaffhausen viel Disziplin ab. Doch dank der guten und konstanten Leistung jeder einzelnen Spielerin entschied der VBC auch die Sätze zwei und drei für sich.

## Sportjournal

### Binotto neuer Ferrari-Teamchef

**AUTOMOBIL.** Ferrari steigt mit einem neuen Teamchef in die kommende Saison. Maurizio Arrivabene wird nach vier Jahren durch den bisherigen Technischen Direktor Mattia Binotto ersetzt. Der 49-jährige Binotto arbeitet seit dem Abschluss eines Maschinenbaustudiums in Lausanne für die Nobelmarke und war im Juli 2016 zum Technischen Direktor aufgestiegen. Ferrari konnte die Ansprüche auch unter dem 61-jährigen Arrivabene mit 14 Siegen in vier Jahren nicht erfüllen. Im gleichen Zeitraum gewann Mercedes 58 Rennen. Die Fahrer- und Konstrukteurtitel gehen bereits seit 2014 an den deutschen Rennstall. Ferrari triumphierte bei den Piloten zuletzt 2007 durch Kimi Räikkönen, in der Teamwertung zuletzt 2008.

### Lindsey Vonn plant Comeback in St. Anton

**SKI ALPIN.** Nach ihrer Verletzungspause will Lindsey Vonn am Wochenende in den Weltcup zurückkehren. Die 34-jährige Amerikanerin kündigte auf Instagram an, bei den Speed-Rennen in St. Anton zu starten. In Österreich stehen am Samstag eine Abfahrt und am Sonntag ein Super-G an. Vonn hatte sich im November im Training eine Knieverletzung zugezogen.

### Erster Saisonsieg für Timea Bacsinszky

**TENNIS.** ATimea Bacsinszky (WTA 192) hat ihren ersten Sieg in der neuen Saison gefeiert. Beim WTA-Turnier in Sydney setzte sich die 29-jährige Lausannerin in der Startrunde gegen die Lettin Anastasija Sevastova, die Nummer 13 der Welt, 6:7 (3:7), 6:4, 6:4 durch. Bacsinszky und Sevastova boten sich in ihrem ersten Duell auf der Tour einen knapp drei Stunden dauernden Abnutzungskampf, der von vielen Breaks geprägt war und in dem das Momentum mehrmals wechselte. Allein im ersten Satz mussten beide Spielerinnen ihren Aufschlag je viermal abgeben. In der 2. Runde trifft die 29-jährige Lausannerin auf Samantha Stosur (WTA 73). Die Australierin setzte sich gegen die Slowakin Dominika Cibulkova (WTA 26) ebenfalls in drei Sätzen durch.

### Kanadischer Center für die ZSC Lions

**EISHOCKEY.** Die ZSC Lions haben bis Ende Saison den Kanadier Dominic Moore verpflichtet und damit bereits ihre siebte Ausländerlizenz vergeben. Der 38-jährige Center absolvierte in seiner Karriere 998 NHL-Partien (311 Skorerpunkte), war seit Ende letzter Saison aber vertragslos. Am Spengler Cup in Davos bestritt Moore vier Spiele für das Team Canada.

## Sport am TV

Dienstag, 8. Januar

**SRF zwei.** 17.55 Ski alpin: Weltcup Flachau, Slalom Frauen, 1. Lauf. 20.00 sportflash. 20.40 Ski alpin: Weltcup Flachau, Slalom Frauen, 2. Lauf. 22.20 sportaktuell.

**TC Sport zoom.** 20.45 Fussball: Cup, Lyon - Strassburg.

**ORF 1.** 17.55 Ski alpin: Weltcup Flachau, Slalom Frauen, 1. Lauf. 19.15 Snowboard: Weltcup Bad Gastein, Parallelschlalom. 20.40 Ski alpin: Weltcup Flachau, Slalom Frauen, 2. Lauf.

**Sport 1.** 19.00 Eishockey: Champions Hockey League, München - Salzburg.

**Eurosport.** 5.00 Tennis: ATP-Turnier Sydney. 7.00 Australian Open. 11.00 ATP-Turnier Sydney. 17.45 Ski alpin: Weltcup Flachau, Slalom Frauen, 1. Lauf. 20.30 Weltcup Flachau, Slalom Frauen, 2. Lauf. 23.00 Rallye: Rallye Dakar. 23.30 Rallye: Africa Eco Race. 3.00 Tennis: ATP-Turnier Sydney.

**Eishockey. National League (alle 19.45 Uhr):** Lausanne - Davos. ZSC Lions - Lugano. - **Swiss League:** u.a. Klotten 19.45 Klotten - La Chaux-de-Fonds.



**Das Bild der Faustball-Sieger: links die zweitplatzierten Wilchinger, in der Mitte die Sieger aus Rafz und rechts als Dritte d'Hallauer. Ganz rechts Turnierleiter Christian Pfister und Otto Merki.** BILD ULI STAMM



**Das Siegerteam der Spielvereinigung Schaffhausen.** BILD ZVG